

HCL will Sack zu machen

Hockey-Herren mit schwerem Auswärtsspiel in Hanau

Ludwigsburg – (shs) Die Herren des Hockey Club Ludwigsburg stehen in der Hallenhockey-Regionalliga vor einer schweren Auswärtshürde. Am Samstag-nachmittag treffen die Rothemden auf den 1. Hanauer THC und können mit einem Sieg den Klassenerhalt perfekt machen.

Mit zehn Punkten liegen die Ludwigsburger momentan auf dem dritten Platz der Tabelle, zwei Punkte vor dem HC Heidelberg und dem 1. Hanauer THC, die aber beide schon eine Partie mehr gespielt haben. Da aus der Regionalliga von sechs Mannschaften zwei absteigen, brauchen die Barockstädter noch einen Sieg, um sich den Ligaverbleib zu sichern.. Der Tabellenletzte Schott Mainz kann dem HCL nicht mehr gefährlich werden, sehr wohl aber die beiden oben genannten Teams.

Mit einem Sieg am Samstag gegen Hanau oder bei einem Unentschieden und einer zeitgleichen Niederlage der Heidelberger im Parallelspiel, wäre der Klassenverbleib erreicht.

„Wir wollen den Klassenerhalt unbedingt gegen Hanau in trockene Tücher packen, damit wir in den letzten Saisonspielen befreit aufspielen können“, so HCL-Trainer Helmut Schmidt.

Im Hinspiel hatten die Hanauer nur wenig Chancen gegen den HCL. Das wird sich aber ziemlich sicher ändern, denn in Heimspielen bietet Hanau meist noch einige zusätzliche Routiniers auf, unter anderem Weltmeister Björn Emmerling. Am vergangenen Wochenende boten sie dem nun feststehenden und ungeschlagenen Bundesligaaufsteiger TB Erlangen bis zum Schluß Paroli und unterlagen nur knapp mit 7:9.

Allerdings kann Trainer Schmidt, bis auf den verletzten Kapitän Andreas Wörz, wieder aus dem Vollen schöpfen und vertraut seiner Mannschaft: „Wir wissen aus den letzten Jahren, wie schwer ein Auswärtsspiel in Hanau werden kann. Trotzdem bin ich mir sicher, dass wir die fehlenden Punkte einfahren werden“, so Schmidt zuversichtlich.

Der HCL spielt mit: Kniebühler, Kolb, Mayer, Fuchß, von Graevenitz, Raphael und Severin Schmidt, Huber, Josek, Koffler, Bischof